

# Rheinland-Pfälzischer Rollsport- und Inline-Verband (RPRIV)



## Bundesoffene Ausschreibung

**Peter-Wüst-Pokal für Damen (Meisterklasse)  
Adam-Oswald-Pokal für Herren (Meisterklasse)**

**Manfred-Cronauer-Pokal für Damen (Junioren)**

**Gudrun Cronauer-Pokal für Herren (Junioren)**

**am 24./25. September 2016 in Landau/Pfalz**

**in Verbindung mit Jugend-Pokalen und Jugend-Wettbewerben 2016**

### Organisationsplan

Veranstalter: Rheinland-Pfälzischer Rollsport- und Inline-Verband e.V. (RPRIV)  
Ausrichter: ASV Landau  
Sportl. Leitung: Jens Taeger, Fachwart für Rollkunstlauf im RPRIV  
Austragungsort: Rollschuhbahn Thomas-Nast-Str. des ASV Landau,  
bei Regen **Pflicht** in der **Süwega-Halle**, Alter Messplatz, (Holzboden) 76829 Landau;  
**Kür** in der **Sporthalle der BBS**, Thomas-Nast-Straße, (Kunststoffbelag 44 x 22 m),  
76829 Landau (gegenüber der Rollschuhbahn)

### Allgemeine Bestimmungen:

Die Wettbewerbe werden ausgetragen nach den Bestimmungen der WOK und den Beschlüssen der SK des Landesverbandes.

Meldungen an: Jens Taeger per E-Mail [jentae@web.de](mailto:jentae@web.de) Kopie bitte an [iris.oswald@web.de](mailto:iris.oswald@web.de) und [Susanne.Pesl@web.de](mailto:Susanne.Pesl@web.de) müssen enthalten:

1. Bezeichnung des Wettbewerbs
2. Name, Vorname und Geburtsdatum des Teilnehmers
3. Name des meldenden Vereins
4. Bestätigung der Amateureigenschaft, der abgelegten Rollkunstlauf-Tests sowie Anerkennung der Haftpflichtklausel

Meldeschuß: **04. September 2016 – schriftlich oder per E-Mail**

Für verspätet eingegangene Meldungen wird die doppelte Meldegebühr erhoben. **Bei Meldung unter Vorbehalt ist eine Zurückziehung nur bis 17. September 2016 möglich.** Bei Abmeldung aus gesundheitlichen Gründen vor Wettbewerbsbeginn wird bei Vorlage eines ärztlichen Attestes die Meldegebühr erlassen.

Meldegebühren betragen für die **Pokal-** Wettbewerbe je **15 Euro**, für die B-Wettbewerbe „Cup“, „Kunstläufer“ und Show je **15 Euro**, (bei Gruppen plus 1 € pro Läufer, z.B. Quartett 15 + 4 = 19 €) für „Figurenläufer“, „Freiläufer“ je **12 Euro**, für Anfänger, Promotional Inliner und Schüler Promotional Inliner **10 Euro**. **(Für TW jeweils 5 € weniger, ein Läufer mit zwei TW 18 €)** Sie sind **bis spätestens 17.09.16** auf das Verbandskonto **pro Verein** zu überweisen. **(IBAN DE 80 5509 1200 0024 3067 04, BIC GENODE61AZY).**

Startpass: Zum Wettbewerb wird nur zugelassen, wer im Besitz eines gültigen Startpasses mit DRIV-Marke 2016 ist. Die Sporttauglichkeitsbescheinigung vom Arzt für 2016 muss bei Minderjährigen eingetragen oder beigelegt sein. Dies muss eine Stunde vor Beginn des Wettbewerbes im Meldebüro abgegeben werden.

Rechenbüro: Jonathan Oswald, Ingo Laun, Yannick Pfeiffer

Musik: Als Tonträger sind nur CDs zugelassen. Die mit Namen, Verein und Wettbewerb beschrifteten Tonträger sind eine Stunde vor Beginn der Meisterschaft im Musikraum abzugeben.

Haftpflicht: Für die Beschaffenheit der Lauffläche und die sich für Läufer und Offizielle ergebenden Gefahren übernimmt der Veranstalter keine Haftung.

Zeitplan wird nach Eingang der Meldungen erstellt.

# Rheinland-Pfälzischer Rollsport- und Inline-Verband (RPRIV)



## **Peter-Wüst-Pokal für Meisterklasse Damen**

Pflicht:	Gruppe und Seite der bei DM 2016 ausgelosten Pflichtfiguren aus M1 – M4
Kür:	4 Min- +/- 10 Sek.
Kurzkür:	2 Min.15 Sek. +/- 5 Sek. (gem. Ausschreibung DM 2016)
Voraussetzung:	Jg. 96 u.ä., mind. Kunstläufertest in Pflicht oder Kür
Höchstpunktzahl:	Pflicht 80 Pkt. ( 50 %, Mult. 2 ) Kurzkür 20 Pkt.(12,5%, Mult. 1) Kür 60 Pkt.(37,5 %, Mult. 3)

**Adam-Oswald-Pokal für Meisterklasse Herren** siehe Peter-Wüst-Pokal

## **Inline Artistic Damen**

Kurzkür:	2 Min. 15 Sek. +/- 5 Sek. (gem. CEPA Regeln)
Kür:	3:30 Min- +/- 10 Sek. (gem. CEPA Regeln)
Voraussetzung:	Jg. 03 und älter

**Inline Artistic Herren** s. Inline Artistic Damen

## **Manfred-Cronauer-Pokal für Junioren Damen**

Pflicht:	Gruppe und Seite der bei DM 2016 ausgelosten Pflichtfiguren aus J1 – J4
Kür:	4 Min- +/- 10 Sek.
Kurzkür:	2 Min.15 Sek. +/- 5 Sek. (gem. Ausschreibung DM 2016)
Voraussetzung:	Jg. 97/98, mind. Kunstläufertest in Pflicht oder Kür
Höchstpunktzahl:	Pflicht 80 Pkt. ( 50 %, Mult. 2 ) Kurzkür 20 Pkt.(12,5%, Mult. 1) Kür 60 Pkt.(37,5 %, Mult. 3)

**Gudrun-Cronauer-Pokal für Junioren Herren** siehe Manfred-Cronauer-Pokal

## **Jugend-Pokal für Damen**

Pflicht:	Gruppe und Seite der bei DM 2016 ausgelosten Pflichtfiguren aus Jd1 – Jd4
Kür:	4 Min- +/- 10 Sek.
Kurzkür:	2 Min.15 Sek. +/- 5 Sek. (gem. Ausschreibung DM 2016)
Voraussetzung:	Jg. 99/00, mind. Kunstläufertest in Pflicht oder Kür
Höchstpunktzahl:	Pflicht 80 Pkt. ( 50 %, Mult. 2 ) Kurzkür 20 Pkt. (12,5%, Mult. 1) Kür 60 Pkt. (37,5 %, Mult. 3)

**Jugend-Pokal für Herren** siehe Jugend-Pokal Damen

## **Schüler A – Pokal für Mädchen**

Pflicht:	Gruppe und Seite der bei DM 2016 ausgelosten Pflichtfiguren aus S-A1 – S-A4
Kür:	3:30 Min- +/- 10 Sek.
Kurzkür:	2 Min.15 Sek. +/- 5 Sek. (gem. Ausschreibung DM 2016)
Voraussetzung:	Jg. 01/02, mind. Kunstläufertest in Pflicht oder Kür
Höchstpunktzahl:	Pflicht 80 Pkt. ( 50 %, Mult. 2 ) Kurzkür 20 Pkt. (12,5%, Mult. 1) Kür 60 Pkt.(37,5 %, Mult. 3)

**Schüler A –Pokal für Jungen** siehe Schüler A –Pokal für Mädchen

## **Schüler B-Pokal für Mädchen**

Pflicht:	Gruppe und Seite der bei DM 2016 ausgelosten Pflichtfiguren aus S-B1 – S-B2
Kurzkür:	2 Min. 15 Sek. +/- 5 Sek. (gem. Ausschreibung DM 2016)
Kür:	3 Min- +/- 10 Sek.
Voraussetzung:	Jg. 03/04, mind. Kunstläufertest in Pflicht oder Kür
Höchstpunktzahl:	Pflicht 80 Pkt. ( 50 %, Mult. 2 ) Kurzkür 20 Pkt. (12,5%, Mult. 1) Kür 60 Pkt.(37,5 %, Mult. 3)

# Rheinland-Pfälzischer Rollsport- und Inline-Verband (RPRIV)



**Schüler B-Pokal für Jungen** siehe Schüler B-Pokal für Mädchen

## Schüler C-Pokal Mädchen

**Pflicht:** Gruppe und Seite der bei DM 2016 ausgelosten Pflichtfiguren aus S-C1 – S-C2  
**Kür:** 2:30 Min. +/- 10 Sek.  
**Voraussetzung:** Jg. 05/06, mind. Kunstläufertest in Pflicht oder Kür  
**Höchstpunktzahl:** Pflicht 30 Pkt. (50 %)  
Kür 30 Pkt. (50 %, Mult. 1,5)

**Schüler C-Pokal für Jungen** siehe Schüler C-Pokal für Mädchen

## Schüler D-Pokal Mädchen

**Pflicht:** Gruppe und Seite der Pflichtfiguren aus S-D1 – S-D2 wird nach DM bekannt gegeben  
**Kür:** 2:30 Min. +/- 10 Sek.  
**Höchstpunktzahl:** Pflicht 30 Pkt. (50 %)  
Kür 30 Pkt. (50 %, Mult. 1,5)  
**Voraussetzung:** Jg. 07/08, keine Tests erforderlich

**Schüler D-Pokal Jungen** siehe D-Pokal Mädchen

## Junioren Paarlauf

**Kurzkür:** 2:30 Min. +/- 5 Sek.  
**Kür:** 4:00 Minuten +/- 10 Sekunden;  
Vorgeschriebene Kürelemente bzw. Regelungen gemäß CEPA Cup of Europe;  
Für alle weiteren Elemente/ Vorgaben gelten die Regelungen der CIPA für Pairs Skating  
**Voraussetzung:** Jg. 1997 - 2008, Kunstläufer Pflicht- oder Kürtest

## Promotional Junioren Paarlauf

**Kür:** 4:00 Minuten +/- 10 Sekunden;  
Vorgeschriebene Kürelemente bzw. Regelungen gemäß CEPA (Promotional Junior) Cup of Europe; Für alle weiteren Elemente/ Vorgaben gelten die Regelungen der CIPA für Pairs Skating  
**Voraussetzung:** Jg. 1997 - 2008, Kunstläufer Pflicht- oder Kürtest

## Paarlauf B Schüler

**Kurzkür:** 2:00 Min. +/- 5 Sek.  
**Kür:** 3:00 Min. +/- 10 Sek.  
**Voraussetzung:** Jg. 2003 – 2008, mind. Kunstläufertest in Pflicht oder Kür

## Paarlauf Schüler A

**Kurzkür:** 2:15 Min. +/- 5 Sek.  
**Kür:** 3 Min- +/- 10 Sek.  
**Voraussetzung:** Jahrgang 2001 - 2008, mind. Kunstläufertest in Pflicht oder Kür

## weitere Paarlaufwettbewerbe bei Bedarf

Die Pokale bleiben jeweils für ein Jahr im Besitz des Siegers, der ihn zum Wettbewerb des nächsten Jahres – mit seinem Namen versehen – dem Ausrichter wieder zur Verfügung stellen muss, da es sich hier um Wanderpokale handelt. Läufer, die nur in einer Teildisziplin starten, erhalten anstelle des Wanderpokals einen Ehrenpreis.

## Breitensport – Wettbewerbe (gem. WeB 2016, DRIV Breitensportkonzept)

### Anfänger

Bedingung: maximal Freiläuferprüfung

**Pflicht:** keine

**Kür:** 1:00 bis 1:30 Min. (ohne Toleranz)

**Höchstschwierigkeit Sprünge:** Dreiersprung

**Erlaubte Pirouetten:** Alle Standpirouetten

#### Vorgeschriebene Kürelemente:

- a.) vorwärts Übersetzen rechts und links (jeweils geschlossene Kreise, in der Acht oder getrennt)
- b.) mindestens eine Zweifuß- oder Einfuß-Standpirouette.

Alterseinteilung:

**Gruppe 1: bis 7 Jahre (2016: Jahrgang 2009 und jünger)**

**Gruppe 2: 8 und 9 Jahre (2016: Jahrgänge 2007 und 2008)**

**Gruppe 3: ab 10 Jahre (2016: Jahrgang 2006 und älter)**

### Freiläufer

Bedingung: mindestens Freiläufer und höchstens Figurenläufer

(Ausnahme Kürstart: Kunstläufer Pflicht erlaubt)

**Pflicht:** Nr. 1 Bogenachter Rva

Nr. 2 Bogenachter Rve

**Kür:** 1:30 bis 2:00 Min. (ohne Toleranz)

**Höchstschwierigkeit:** Dreiersprung, Salchow und Rittberger

**Erlaubte Pirouetten:** alle Stand- und Sitzpirouetten

#### Vorgeschriebene Kürelemente:

- a.) **Eine (1)** Spiral-/Arabesken-Sequenz in Serpentinform mit mindestens **zwei (2)** verschiedenen Arabesken (Spielbeinknie über Hüfte) über die gesamte Längsachse der Laufläche und mindestens die Hälfte der Querachse mit mindestens zwei deutlichen Bögen. Mindestens **eine (1)** der Arabesken muss für mindestens **sechs (6)** Sekunden gehalten werden; ein Kantenwechsel ist erlaubt
- b.) Mindestens **zwei (2)** Pirouetten, davon maximal **eine (1)** Pirouettenkombination

### Figurenläufer

Bedingung: mindestens Figurenläufer und höchstens 1 x Kunstläufer (Pflicht oder Kür)

**Pflicht:** Nr. 3a Bogenachter Rra

Nr. 7a Dreier Rva

**Kür:** 2:30 Min. (+/-10 Sek.)

**Höchstschwierigkeit Sprünge:** alle einfachen Sprünge (ohne Axel)

**Erlaubte Pirouetten:** Alle Stand- und Sitzpirouetten, Waage va, Waage ra,  
(auch in Kombination)

#### Vorgeschriebene Kürelemente:

- a.) **Eine (1)** Spiral-/Arabesken-Sequenz in Serpentinform mit mindestens **zwei (2)** verschiedenen Arabesken (Spielbeinknie über Hüfte) über die gesamte Längsachse der Laufläche und mindestens die Hälfte der Querachse mit mindestens zwei deutlichen Bögen. Mindestens **eine (1)** der Arabesken muss für mindestens **sechs (6)** Sekunden gehalten werden; ein Kantenwechsel ist erlaubt
- b.) Mindestens **eine (1)** Schrittfolge aus Kreis, Serpentine oder Diagonale, die einen **Doppeldreier rückwärts auswärts** enthalten muss.
- c.) Mindestens **zwei (2)** Pirouetten, davon maximal **eine (1)** Pirouettenkombination. Mindestens eine Pirouette muss eine Sitzpirouette sein/enthalten.

## Kunstläufer

Bedingung:

Pflicht: mind. und max. Pflichttest Kunstläufer

Kür: mind. und max. Kürtest Kunstläufer

Kombination: mind. und max. Pflichttest und Kürtest Kunstläufer

<b>Pflicht:</b>	3 Pflichtfiguren ausgelost aus 2 Gruppen		
	Gruppe KL1	Nr. 3	Bogenachter Rra
		Nr. 8a/b	Dreier ..va
		Nr. 28a/b	Schlangenbogen-Doppeldreier ..va
	Gruppe KL2	Nr. 4	Bogenachter Rre
		Nr. 9a/b	Dreier ..ve
Nr. 28a/b		Schlangenbogen-Doppeldreier ..va	

**Kür:** 2:30 Min. (+/-10 Sek.)

**Höchstschwierigkeit Sprünge:** Axel

**Erlaubte Pirouetten:** Alle Stand- und Sitzpirouetten, Waage va, Waage ra,  
(auch in Kombination)

### Vorgeschriebene Kürelemente:

- Eine (1)** Spiral-/Arabesken-Sequenz in Serpentinform mit mindestens **zwei (2)** verschiedenen Arabesken (Spielbeinknie über Hüfte) über die gesamte Längsachse der Lauffläche und mindestens die Hälfte der Querachse mit mindestens zwei deutlichen Bögen. Mindestens **eine (1)** der Arabesken muss für mindestens **sechs (6)** Sekunden gehalten werden; ein Kantenwechsel ist erlaubt
- Mindestens **eine (1)** Schrittfolge aus Kreis, Serpentine oder Diagonale, die einen „loop step“ enthalten muss.
- Mindestens **zwei (2)** Pirouetten, davon maximal **eine (1)** Pirouettenkombination. Mindestens eine Pirouette muss eine Sitzpirouette sein/enthalten.

## Nachwuchsklasse

Bedingung:

Pflicht: mind. Pflichttest Kunstläufer, max. Pflichttest C

Kür: mind. Kürtest Kunstläufer, max. Kürtest C

Kombination: mind. Pflichttest und Kürtest Kunstläufer, max. Pflichttest C und Kürtest C

<b>Pflicht:</b>	3 Pflichtfiguren ausgelost aus 2 Gruppen		
	Gruppe NW1	Nr. 10	Doppeldreier Rva
		Nr. 19a/b	Gegendreier ..ve
		Nr. 14	Schlinge Rva
	Gruppe NW2	Nr. 11a	Doppeldreier Rve
		Nr. 22a/b	Gegenwende ..va
Nr. 15		Schlinge Rve	

**Kür:** 3:00 Min. (+/-10 Sek.)

**Höchstschwierigkeit Sprünge:** Axel, Doppel-Toeloop, Doppel-Salchow

**Erlaubte Pirouetten:** Alle Stand- und Sitzpirouetten, Waage va, Waage ra,  
(auch in Kombination)

### Vorgeschriebene Kürelemente:

- Eine (1)** Spiral-/Arabesken-Sequenz in Serpentinform mit mindestens **zwei (2)** verschiedenen Arabesken (Spielbeinknie über Hüfte) über die gesamte Längsachse der Lauffläche und mindestens die Hälfte der Querachse mit mindestens zwei deutlichen Bögen. Mindestens **eine (1)** der Arabesken muss für mindestens **sechs (6)** Sekunden gehalten werden; ein Kantenwechsel ist erlaubt.
- Mindestens **eine (1)** Schrittfolge aus Kreis, Serpentine oder Diagonale, die einen „loop step“ enthalten muss.

# Rheinland-Pfälzischer Rollsport- und Inline-Verband (RPRIV)



- c.) Mindestens **zwei (2)** Pirouetten, davon mindestens **eine (1)** Pirouettenkombination sein, die eine Sitzpirouette enthält.

## Cup

Bedingung:

Pflicht: mind. Pflichttest C

Kür: mind. Kürtest C

Kombination: mind. Pflichttest und Kürtest C

<b>Pflicht:</b>	3 Pflichtfiguren ausgelost aus 2 Gruppen	
	Gruppe Cup1 Nr. 20a/b	Wende ..va
	Nr. 19a/b	Gegendreier ..ve
	Nr. 30a/b	Schlangenbogen-Schlinge ..va
	Gruppe Cup2 Nr. 22a	Gegenwende ..va
	Nr. 18a/b	Gegendreier ..va
	Nr. 16	Schlinge Rra

**Kür:** 3:00 Min. (+/-10 Sek.)

**Höchstschwierigkeit Sprünge:** Keine Einschränkungen

**Erlaubte Pirouetten:** Keine Einschränkungen

### Vorgeschriebene Kürelemente:

- Eine (1)** Spiral-/Arabesken-Sequenz in Serpentinform mit mindestens **zwei (2)** verschiedenen Arabesken (Spielbeinknie über Hüfte) über die gesamte Längsachse der Lauffläche und mindestens die Hälfte der Querachse mit mindestens zwei deutlichen Bögen. Mindestens **eine (1)** der Arabesken muss für mindestens **sechs (6)** Sekunden gehalten werden; ein Kantenwechsel ist erlaubt
- Mindestens **eine (1)** Schrittfolge aus Kreis, Serpentine oder Diagonale, die einen „loop step“ enthalten muss.
- Mindestens **zwei (2)** Pirouetten, davon mindestens **eine (1)** Pirouettenkombination sein, die eine Sitzpirouette enthält.

## Schüler Promotional Inliner (Jahrgänge 2001 und jünger) (gem. CEPA-Regeln) (nur RPRIV-intern)

Bedingung: Kür: keine

Kür: 2,30 – 3,00 (+/- 10 Sek.)

- Ein Sprung der gleichen Art darf nicht mehr als 3 Mal gezeigt werden.
- Alle Sprungkombinationen müssen unterschiedlich sein.
- Mind. 2 Pirouetten, davon mind. 1 Kombinationspirouette
- 2 Schrittfolgen (Kreis, Diagonale oder Serpentine)

## Promotional Inliner (ab 2000 und älter) (gem. CEPA Regel) (nur RPRIV-intern)

Bedingung: Kür: keine

Kür: 2,30 – 3,00 (+/- 10 Sek.)

- Ein Sprung der gleichen Art darf nicht mehr als 3 Mal gezeigt werden
- Alle Sprungkombinationen müssen unterschiedlich sein.
- Mind. 2 Pirouetten, davon mind. 1 Kombinationspirouette
- 2 Schrittfolgen (Kreis, Diagonale oder Serpentine)

## Paarlauf Anfänger

Bedingung: keine

Kür: 2:00 Minuten (+/- 10 Sekunden)

Hebungen nur bis Schulterhöhe erlaubt.

## **Anfänger Rolltanz**

Bedingung: keine

Pflicht: 2 Pflichttänze, ausgelost aus:

### **2016:**

Kleiner Walzer

Swing Foxtrott

Denver Shuffle

Die Pflichttänze werden in der angegebenen Reihenfolge gelaufen.

Kür: 2:00 Minuten +/- 10 Sekunden

## **Anfänger Solotanz**

Bedingung: max. Figurenläufer

### ***Pflichttänze:***

#### **2016: Siesta Tango, Kleiner Walzer**

Die Pflichttänze werden in der angegebenen Reihenfolge gelaufen.

Kür: 2:00 Minuten +/- 10 Sekunden

(1) Pflichtelemente:

a) Eine (1) Pirouette mit maximal drei (3) Umdrehungen;

b) Ein (1) kleiner Sprung mit maximal einer (1) Umdrehung; Sprünge im Sinne dieses Punktes sind alle anerkannten Sprünge mit bis zu einer (1) Umdrehung;

c) Eine (1) Schrittfolge entlang der Längs- oder Diagonalachse der Fläche aus dem Stand;

(2) Restriktionen:

a) Nicht mehr als eine (1) Pirouette;

b) Nicht mehr als ein (1) Sprung.

## **Fortgeschrittene Solotanz**

Bedingung: mindestens Pflichttest Kunstläufer oder Kürtest Kunstläufer

### ***Pflichttänze:***

#### **2016: Kleiner Walzer, Kent Tango**

Die Pflichttänze werden in der angegebenen Reihenfolge gelaufen.

Kür: 2:00 Minuten +/- 10 Sekunden

(1) Pflichtelemente:

a) Eine (1) Pirouette mit maximal drei (3) Umdrehungen;

b) Ein (1) kleiner Sprung mit maximal einer (1) Umdrehung; Sprünge im Sinne dieses Punktes sind alle anerkannten Sprünge mit bis zu einer (1) Umdrehung;

c) Eine (1) Schrittfolge entlang der Längs- oder Diagonalachse der Fläche aus dem Stand;

(2) Restriktionen:

a) Nicht mehr als eine (1) Pirouette;

b) Nicht mehr als ein (1) Sprung.

***Bezüglich Anzahl der Sprünge und Sprungkombinationen gelten die Bedingungen des WeB 2016!***

Allgemeine Bestimmungen

1. Es gilt die Deutsche Sport und Wettkampfordnung für Rollkunstlauf (WOK) in der jeweils gültigen Fassung.

# Rheinland-Pfälzischer Rollsport- und Inline-Verband (RPRIV)



Ausnahme: vorgeschriebene Umdrehungszahl der Pirouetten

- Stand- und Sitzpirouetten: mindestens 3 Umdrehungen (auch in Kombination)

- Waagepirouetten: mindestens 2 Umdrehungen (auch in Kombination)

2. Es gelten die Wertungskriterien der SK Rollkunstlauf im DRIV. Schwierigere als die erlaubten Elemente werden mit **0,5 Punkten Abzug pro Element in der A-Note** bestraft. (Die jeweils angegebenen Höchstschwierigkeiten müssen nicht gezeigt werden.)
3. In Abhängigkeit zur Teilnehmerzahl kann der Veranstalter je nach Erfordernis eine individuelle Alterseinteilung für die Klassen Freiläufer bis Cup vornehmen.
4. Alle Starterinnen der NDM, SDM und DM in den Wettbewerben Schüler D bis Meisterklasse in der gleichen Sportsaison dürfen nicht bei Wettbewerben, die gem. WeB 2014 ausgeschrieben sind, starten.  
Ausnahme: Teilwettbewerbe, an denen der Starter bei NDM, SDM und DM nicht gestartet ist. Bei Meldungen ist dies besonders vom Veranstalter zu prüfen.
5. Innerhalb einer Sportsaison ist nach dem ersten Start in einer Leistungsklasse eines Breitensportwettbewerbs der Wechsel in einer niedrigere Leistungsklasse nicht erlaubt. Der Start in einer höheren Klasse ist jederzeit möglich und bindend für die künftigen Starts.
6. Alle Wettbewerbe können nur als Pflicht-, oder nur als Kür-, oder als Kombinationswettbewerbe ausgeschrieben werden.
7. Für alle Meisterklasse – Schüler D und Inliner gilt: Zwischen zwei (2) Pirouetten muss zwingend mindestens je ein (1) Element aus den beiden anderen Elementkategorien (Sprünge und Schritte) gezeigt werden, d.h. mindestens ein (1) Sprungelement und eine (1) Schrittsequenz.  
Für unausgewogene Programme wird der Schiedsrichter einen Abzug in der B-Note von 0,5 Punkten verordnen.  
Anmerkung: Diese Regelung gilt so explizit nicht für das WeB – allerdings ist das Ziel der Ausgewogenheit eines Kürprogramms nicht neu, in der B-Note zu berücksichtigen und die obige Definition als Maßstab nutzbar
8. In den Wettbewerben Promotional Inliner und Schüler Promotional Inliner werden Mädchen und Jungen gemeinsam gewertet!

# Rheinland-Pfälzischer Rollsport- und Inline-Verband (RPRIV)



## Show-Wettbewerbe

Alle Show-Wettbewerbe ohne Test-Bedingungen!

### Wettbewerb Solo (Damen und Herren)

Teilnehmer 1 Läufer/in

Keine Testbedingungen

Höchstschwierigkeiten Axel, Doppel-Toeloop, Doppel-Salchow,  
alle Einfachsprünge und alle Pirouetten erlaubt

Kür: 2 - 4 Minuten +/- 10 Sekunden

### Wettbewerb Duo (Damen und/oder Herren)

Teilnehmer 2 Läuferinnen und/oder Läufer

Keine Testbedingungen

Höchstschwierigkeiten Axel, Doppel-Toeloop, Doppel-Salchow,  
alle Einfachsprünge und alle Pirouetten erlaubt

Kür: 2 - 4 Minuten +/- 10 Sekunden

### Show-Wettbewerb Jugend-Quartett

Teilnehmer 4 Läuferinnen und/oder Läufer (Jahrgang 1999 - 2008)

Keine Testbedingungen

Kür: 3 Minuten +/- 10 Sekunden

Vorgeschriebene Elemente bzw. Regelungen gem. CEPA 8./CIPA 12.

### Show-Wettbewerb Quartett

Teilnehmer 4 Läuferinnen und/oder Läufer (Jahrgang 2004 und älter)

Keine Testbedingungen

Kür: 3 Minuten +/- 10 Sekunden

Vorgeschriebene Elemente bzw. Regelungen gem. CEPA 8./CIPA 12.

### Show-Wettbewerb kleine Gruppen

Teilnehmer mind. 6 – max. 12 Läuferinnen und/oder Läufer (Jahrgang 2004 und älter)

Keine Testbedingungen

Kür: 4.30 - 5.00 Minuten +/- 10 Sekunden

Vorgeschriebene Elemente bzw. Regelungen gem. CEPA 8./CIPA 12.

### Show-Wettbewerb Jugend-Gruppen

Teilnehmer 8 - 16 Läuferinnen und/oder Läufer (Jahrgang 1999 - 2008)

Keine Testbedingungen

Kür: 4 Minuten +/- 10 Sekunden

Vorgeschriebene Elemente bzw. Regelungen gem. CEPA 8./CIPA 12.

### Show-Wettbewerb große Gruppen

Teilnehmer mind. 16 Läuferinnen und/oder Läufer (Jahrgang 2004 und älter)

Keine Testbedingungen

Kür: 4.30 - 5.00 Minuten +/- 10 Sekunden

Vorgeschriebene Elemente bzw. Regelungen gem. CEPA 8./CIPA 12.

### Wichtiger Hinweis:

Bei hoher Teilnehmerzahl (> 80 Teilnehmer) wird der **Wettbewerb an 2 Tagen** stattfinden. **Ansonsten nur am Samstag, dem 24. September 2016.** Genauer Zeitplan nach Meldung. A-Schiene Pflicht- und Kurzkürwettbewerbe sowie Showwettbewerbe und Solotanzwettbewerbe finden bei Spaltung **samstags** statt. B-Schiene und Kürwettbewerbe A-Schiene finden bei Spaltung **sonntags** statt.